

Ferien im oder am Wasser



Auf dem Neukirchener See zieht Morlyn Lindemann beim Fun-Rowing-Camp des ERC ihre Bahnen.

Foto: privat

Nicht alle Kinder und Jugendlichen aus Elmshorn und Umgebung haben sich, mit oder ohne Eltern, zu Beginn der Sommerferien per Auto oder Flugzeug auf den Weg in ferne Reisedomizile gemacht. Besonders aktiv sind die Sportler auf dem Wasser – an der Elbe, in Neukirchen und auf dem Weg in die dänische Ostsee.

Elmshorn

Die Zahl 13 hatte vergangene Woche auch für die Segler eine besondere Bedeutung: Am Freitag, 13. Juli, starteten 13 Fahrtensegler, darunter elf Schüler und zwei Begleitpersonen, zu ihrer Ferienreise. „Wenn es das Wetter zulässt, ist die Dänische Südsee das Ziel“, erzählt Hans Barzel, Regattawart des Seglerverein Elmshorn (SVE).

Gegen 15 Uhr hieß es am Freitag im Hafen des SVE „Leinen los“. Auf die Reise gingen die Kruck von den Elmshorner Kuttersegelern mit dem Kutterführer Sebastian und der Besatzung Philipp, Stefan, Kristof, Hanna, Isabel und Julia, die Elmshorn, ein 20iger Jollenkreuzer des SVE, mit dem Skipper Maxi und der Besatzung Annika, Daniel und Immo sowie die Falado vom SVE mit Hans und Heike als Begleitboot und Mutterschiff.

Kollmar

Nur einen Tag nach dem letzten Schultag vor den Sommerferien starteten am Sonnabend 50 Kinder und Jugendliche zum Ferien- und Segelfreizeit-Lager des Wassersportverein Kollmar (WSVK). „Auch der lang ersehnte Sommer ist pünktlich nicht nur nach Kollmar an die

Elbe zurückgekehrt“, freut sich WSVK-Pressewart Alfred Zgodda.

Die Kinder und Jugendlichen verbringen noch bis Sonntag ihre Zeit mit viel Wassersport in Kollmar und übernachten dort an der Elbe in Zelten. Unter der bewährten Leitung von Jugendwart Jens Reimers und seiner Frau Renate gehören auch Ausflüge zum Programm. Unterstützt werden die Reimers in der gesamten Woche von anderen Vereinsmitgliedern – insbesondere von Sabine und Jocelyn Frank sowie Susanne Krohn.

Neukirchen

40 jugendliche Sportler des Elmshorner Ruderclubs (ERC) erlernten oder vertieften ihre Kenntnisse in der Kunst des Ruderns im Einer und Doppelzweier beim Fun-Rowing-Camp im Ferienlager des Kreissportverbands Pinneberg in Neukirchen. Viele Nachwuchsruderer waren erst in diesem Jahr in den Verein eingetreten. Der Neukirchener See bot trotz des teilweise starken Regens ideale Voraussetzungen.

Der Rudernachwuchs übte viele Kenter- und Einsteigetübungen, was auf der Krückau nicht ohne Weiteres möglich ist. Auch die Weiterentwicklung der Rudertechnik der einzelnen Sportler, Sicherheitstraining sowie eine Talentsichtung standen auf dem Programm.

Das Erlernte konnten die Jugendlichen zum Abschluss in einer kleinen Geschicklichkeits-Regatta demonstrieren. Das Wochenende wurde jedoch nicht nur zum Rudern genutzt, auch der Teamgeist sollte gefördert werden. Dazu erhielten die Sportler, eingeteilt in vier Gruppen, verschiedene Aufgaben und Rätsel rund um den Rudersport. Für Unterhaltung sorgte ein Spontantheater als Abendprogramm.



Die Segelgruppe des SVE hat vorm Ablegen alle Vorräte für den Törn nach Dänemark in den Jollen verstaut.

Foto: Völz



Lagerleiter Jens Reimers ist der Ansprechpartner für die Probleme der Kinder und Jugendlichen.

Foto: Allekotte